

# KUNSTPROJEKTE

In dieser Reihe informieren wir euch über Projekte, Experimente oder Tests, die jedes Jahr wieder geschrieben werden. Wir haben ein Projekt für euch gefunden - ein Kunstprojekt.

## Zwei knifflige Kunstprojekte

Es handelt sich um ein Kunstprojekt der 6. Klasse. Man soll einen Roboter zeichnen - perspektivisch. Also in 3D. Dieser muss auch eine Funktion haben. Bei meinem Roboter konnte man zum Beispiel Eis kaufen. Eigentlich besteht so ein Roboter nur aus Würfeln. Und wenn man die alle gezeichnet hat, die Perspektive stimmt, alle Striche parallel sind, muss man den Roboter noch schattieren. Dabei muss man die Lichtverhältnisse beachten und von wo das Licht kommt. Schließlich noch ein Hintergrund, kleine Details und fertig.

Ein anderes Kunstprojekt kommt in der 8. Klasse:

Man soll den Grundriss eines Wohnwagens zeichnen, mit vorgegebenen Längen und Breitenangaben und einem bestimmten Maßstab (1:25). Es gibt bestimmte Voraussetzungen: Waschküche mit... Bad mit... mindestens ... Fenster... Danach soll man den Wohnwagen perspektivisch zeichnen, mit möglichst viel Einblick auf die einzelnen Bereiche. Wem das Kunstprojekt in der 6. Klasse schwergefallen ist, sollte sich auf jeden Fall in räumlichem Denken üben, denn selbst bei den Mathegenies aus unserer Klasse hapert diese Aufgabe immer wieder. Das Wichtigste ist, dass alle Linien parallel sind. Wenn man dann die ganze perspektivische Zeichnung fertig hat, kommt das Schattieren und dann die Farbgestaltung. Die Schattierungen müssen mit den Buntstiftfarben eingehalten werden, die Farben müssen etwas aussagen, einen eigenen Stil zeigen, die Lichtverhältnisse müssen stimmen. Wenn man dann damit fertig ist, soll das Ganze noch als Modell mit einem Schuhkarton gebaut werden. Für das Ganze Projekt hat man nur wenige Wochen Zeit, man sollte sich also sputen und im Unterricht nicht herumtrödeln - denn wenn man dann doch Fragen hat, kann man den Lehrer/die Lehrerin fragen. Obwohl ich mich sehr angestrengt habe, saß ich dann doch einen ganzen Nachmittag und Abend an diesem Projekt und habe ohne Pause gearbeitet. Etwa die Hälfte meiner Klasse saß mindestens zwei Stunden daran, die meisten sogar länger - einige hatten die Lehrerin mit ihrem Unsinn davon abgehalten, sich um die zu kümmern, die Fragen hatten.